



Die Target Sprint Welt blickt nach Hombrechtikon

Der Weltcup verspricht ein Fest der Superlative zu werden

Nach dem im Juni 2023 erfolgreich ausgetragenen Target Sprint Open hat der Weltverband (ISSF) dem Organisator in Hombrechtikon den Zuschlag gegeben und die Bewerbung für die Durchführung eines hochstehenden Target Sprint Weltcups positiv beantwortet. Damit werden Ende Juni 2024 die weltbesten Target Sprint Athletinnen und Athleten in Hombrechtikon erwartet.



Markus Roth

«Die Anreise der Sportlerinnen und Sportler wird bereits am Donnerstag, 27. Juni erwartet. Die Wettkämpfe werden am Wochenende vom 28. bis 30. Juni ausgetragen und am Montag, 01. Juli werden die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer die Heimreise antreten. Damit warten - ohne die Vorbereitungen und Nachbearbeitungen zu berücksichtigen - fünf vollgepackte Target Sprint Tage auf uns!» weiss der OK-Präsident und landläufig «Mister Target Sprint» genannte Peter Gilgen zu berichten.

Hochkarätiges Teilnehmerfeld

Die Organisatoren aus Hombrechtikon haben sich international bereits einen Namen gemacht und die Wettkämpfe im letzten Sommer haben dem Team rund um Peter Gilgen viel Lob und Anerkennung eingebracht.



OK-Präsident Peter Gilgen blickt dem Weltcup in Hombrechtikon zuversichtlich entgegen.

«Selbstverständlich haben wir uns in der Vergangenheit nicht nur organisatorisch verbessert. Bei unsere Athletinnen und Athleten konnten ebenfalls Leistungssteigerungen festgestellt werden. Dies nicht



zuletzt, weil wir neben unseren Trainings-einheiten in den Vereinen und der Target Sprint Base in Filzbach auch an internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben.» erklärt Gilgen, der auch gleichzeitig Head-Coach des Schweizer Target Sprint Teams ist.

Die Organisatoren sind zuversichtlich, am Weltcup in Hombrechtikon ein hochkarätiges Teilnehmerfeld auf dem Wettkampfsplatz begrüßen zu dürfen. U.a. werden die Spitzen-Athletinnen und Athleten aus Deutschland, England, Italien, Ungarn und anderen Ländern, in denen die relativ junge Sportart Target Sprint bereits Fuss fassen und sich etablieren konnte, erwartet.

«Nur gerade drei Wochen vor der Weltmeisterschaft, die im Juli in Dingolfing (GER) ausgetragen werden wird, ist der Weltcup in Hombrechtikon der ideale Wettkampf für einen aussagekräftigen Leistungstest für alle Nationen!», so Gilgen weiter.

Highlights für die Zuschauer und Gäste

Noch sind nicht alle Details geklärt und das Weltcup OK ist daran, alle noch nicht geklärten Einzelheiten in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schiesssportverband (SSV) unter Dach und Fach zu bekommen.

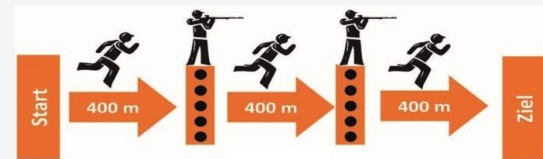
Neben einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Rahmen- und Abend-Programm, für das sich Hombrechtikon in der Target Sprint Welt bereits einen Namen gemacht hat, soll auch der Wettkampf selbst für die Zuschauer und Gäste noch attraktiver gestaltet werden.

«Während die Wettkämpfe im letzten Jahr eher abseits ausgetragen wurden, soll der Weltcup in diesem Jahr mitten ins Dorf getragen werden!», erklärt Gilgen sichtlich

TargetSprint - kurz erklärt



Die Regeln der jungen ISSF Wettkampfform der International Sport Shooting Federation (ISSF) sind einfach: Die Athleten laufen nach dem Massenstart einen 400 Meter langen Rundkurs, idealerweise auf einer Leichtathletik-Anlage.



Am Ende der ersten Laufstrecke finden sich die Sportler beim 10m Luftgewehr-Schiesstand ein, wo sie fünf Biathlon-Klapp-Scheiben in der Stehend-Stellung (je nach Alter auch liegend) beschies-sen.

Nach der zweiten Laufstrecke müssen die Sportler eine weitere Schiesseinlage von fünf Scheiben treffen, bevor sie die dritte und letzte Laufstrecke absolvieren.

Im Schiesstand schießen die Athleten, bis alle Scheiben gefallen sind. Sie haben dafür pro Schiesseinlage maximal 15 Diabolos zur Verfügung. Sind nach 15 Schuss nicht alle Scheiben gefallen, müssen die Athleten für jede nicht getroffene Scheibe in einer Strafzone 15 Sekunden warten, bevor sie wieder auf die Laufrunde geschickt werden.

Der Gewinner ist der Sportler, welcher die drei Laufstrecken (jeweils 400m) und die zwei Schiesseinlagen zuerst beendet.



stolz und ergänzt: «Es ist geplant, den Weltcup mitten in unserem Dorf auf dem traditionellen Bahnhofliplatz, direkt beim Gemeindesaal und der Katholischen Kirche, durchzuführen.»



Der Wettkampf wird mitten ins Dorf verlegt.

Die Organisatoren setzen alles daran, den Event zu einem grossen Sportfest zu machen, das einerseits für den Target Sprint Breitensport in der Schweiz, andererseits für den internationalen Spitzensport und nicht zuletzt für die Zuschauer und Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis werden soll.

Programmauszug (Änderungen vorbehalten)

- **Freitag, 28.06.2024:**
 - ✓ Offenes Training
 - ✓ Publikums Target Sprint Event
- **Samstag, 29.06.2024:**
 - ✓ Weltcup - Einzelwettkämpfe
- **Sonntag, 30.06.2024:**
 - ✓ Mixed-Wettkämpfe
 - ✓ Team-Staffeln
 - ✓ Nationaler Target Sprint Wettkampf

Da geht die Post ab

Auch für Unterhaltung ausserhalb der sportlichen Wettkämpfe wird gesorgt sein. Einmal mehr haben sich die Organisato-

ren selbst übertroffen und mit den drei Formationen «Chüeweid-Örgeler», «Holdriomusik» und dem «Echo vom Steiner Aaa» ist an der «Swissness Stubete» vom Freitagabend im Gemeindesaal für beste Unterhaltung gesorgt. Und auch am Samstag werden die Sportfestbesucherinnen und Sportfestbesucher durch die «Gaudi Krainer» mit Sicherheit auf ihre Kosten kommen.

Derzeit stehen alle Ampeln auf grün und die Organisatoren sind überzeugt, den Athletinnen und Athleten einen perfekten Wettkampf und den Zuschauern und Gästen ein beeindruckendes Erlebnis bieten zu können!»

Weiterführende Infos und Links:



www.ZHSV.ch/News/2024/TS_07H_SUI



www.targetsprint.ch

